

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0374/2021**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 07.10.2021

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Klaus Peter Möller, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Erweiterung der „Gießen-App„
- Antrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2021 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu veranlassen, dass die ‚Gießen-App‘ schnellstmöglich umbaut wird und um einen ‚Online-Marketplace‘, eine Anzeige freier Parkplätze (z. B. in Parkhäusern) in Gießen sowie die Bezahlmöglichkeit von Parkgebühren per Handy zu erweitern. Auch eine Stadtkarte mit Positionen der Busse, ihrer Wartezeiten und aktuelle Standorte verfügbarer Citybikes sowie Car-Sharing-Autos sollen integriert werden.“

Begründung:

Die Digitalisierung bestimmt sowohl im Arbeitsalltag als auch im privaten Umfeld unser tägliches Leben.

Besonders Städte können von einer digitalen Infrastruktur profitieren, Emissionen reduzieren und ihre Effizienz steigern. Um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und eine „Smart City“ zu werden, muss auch die „Gießen-App“ endlich umgebaut werden. Im privaten Bereich hat sich durch die Digitalisierung in den letzten Jahren wohl nichts stärker gewandelt als das Kaufverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten. Um den innerstädtischen Einzelhandel und die Gastronomie zu stärken und bei der Digitalisierung zu unterstützen, muss ein „Online-Marketplace“, integriert in die „Gießen-App“, geschaffen werden. Auf diesem kann der lokale Einzelhandel sein Warensortiment digital

anbieten und die Gießener Gastronomie um lokale „To-Go-Angebote“ erweitern. Im Wege der „Smart Mobility“ sollten die aktuelle Verfügbarkeit an Parkplätzen in Gießen integriert und die Bezahlungsmöglichkeit per Handy über die App ermöglicht werden. Auch Vorschläge über mögliche Verkehrsmittel, eine Stadtkarte mit Positionen der Busse mitsamt ihrer Wartezeiten und aktuelle Standorte verfügbarer Citybikes sowie Car-Sharing-Autos sollen eingefügt werden.

Klaus Peter Möller
Fraktionsvorsitzender